

Unsere Regeln für digitale Kommunikation



Für uns alle sollte Digitalisierung einen Gewinn und keine Belastung darstellen.

- Wir gehen immer respektvoll und sachlich miteinander um.
- Wir denken zuerst. Ist mein Anliegen wirklich wichtig?
Wir möchten eine Informationsflut vermeiden.
- Bevor wir eine Nachricht verschicken, lesen wir sie noch einmal durch.
- Eine Antwort kann aus unterschiedlichen Gründen auch länger dauern.
- Nicht jeder ist jederzeit erreichbar. Doch um die digitale Kommunikation sinnvoll zu nutzen, sollte auch regelmäßig nach Neuigkeiten geschaut werden. Mindestens einmal am Schultag wollen wir nach neuen Nachrichten (Mail) schauen. In ganz dringenden Fällen gibt es das Telefon.
- Beim Versand eines Fotos oder Videos, gibt man das Bild für den anderen frei. Deshalb überlegen wir uns gut, ob und was wir an Bildern versenden.
- Auch bei digitaler Kommunikation gelten die Höflichkeitsregeln. Begrüßungs- und Abschiedsformel sowie „Bitte“ und „Danke“ sollten selbstverständlich sein.
- Vor dem Absenden sollte die Rechtschreibung überprüft werden, um Missverständnisse zu vermeiden.
- Wir gönnen uns Offline-Zeiten. Trotz der Vorteile der digitalen Welt ist die echte Kommunikation mit anderen Menschen die Beste.

LERNEN LEBEN LACHEN - Jedes ICH für ein starkes WIR!